

Di, 2. Jun. 2009

Aachener Nachrichten - Stadt / Lokales / Seite 12

Verbesserte Planung für das Sandhäuschen

Am 18. Juni wird sie den **Bürgern vorgestellt**

Von Martina Stöhr

Aachen. Die Wogen um die Bebauung des Geländes am ehemaligen Sandhäuschen scheinen sich geglättet zu haben. „Ich glaube, wir sind auf einem guten Weg“, sagte Marcel Philipp (CDU) während der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses. Ohne große Debatten nahmen die Politiker die leichten Veränderungen des ersten Entwurfs für das Wohngebiet in Laurensberg zur Kenntnis. Vor allem im Bereich der Ecke Vetschauer Straße/ Laurentiusstraße wurde nachgebessert. Dort soll eine Art Platz ähnlich dem Brunnenplatz entstehen.

Die Verwaltung hatte sich zudem mit Vertretern der Bürgerinitiative „Freunde des Sandhäuschens“ zusammengesetzt und über eine Alternative für den geplanten Versammlungsraum für die örtlichen Vereine nachgedacht. Der könnte auch in unmittelbarer Nähe des alten Sandhäuschens entstehen und zwar in Verbindung mit den Seniorenwohnungen, die dort inzwischen geplant sind.

Laut Verwaltung könnte der spätere Träger der angedachten zehn Seniorenwohnungen einen Mehrzweckraum mit Gastronomie für seine Anlage bauen und auch durch Vereine und Bürger nutzen lassen. Eine Lösung, die durchaus üblich sei, da Träger von Senioreneinrichtungen zunehmend dazu übergingen, ihre Wohnanlagen so zu konzipieren, dass die Senioren in das soziale Leben ihres Stadtteils einbezogen würden, so die Verwaltung. Baudezernentin Gisela Nacken wies aber ausdrücklich darauf hin, dass dann aber auch ein Träger gefunden werden müsse, der ein solches Konzept unterstützt.

Den Bürgern wird die überarbeitete Planung demnächst noch einmal vorgestellt. Vom 16. bis 18. Juni wird die Überarbeitung des Siegerentwurfs im Bezirksamt Laurensberg zu sehen sein, eine Bürgeranhörung soll es am 18. Juni geben. In der überarbeiteten Fassung wurden Anregungen und Kritik der Bürger und Politiker berücksichtigt.

So wurde nach Angaben der Verwaltung die Ecksituation an der Vetschauer Straße/Laurentiusstraße städtebaulich besser in das Quartier eingefügt. Die Gebäude, die die Seniorenwohnungen beherbergen sollen, rücken von der Vetschauer Straße ab und lassen Raum für einen kleinen Platz.

Änderungen gibt es auch hinsichtlich der Parkplätze und der Höhe der Bebauung. Sowohl der Planungsausschuss als auch die Laurensberger Bezirksvertretung nahmen die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Bleibt nun abzuwarten, wie die Laurensberger die neuen Pläne beurteilen.